

KONGRESS AM PARK

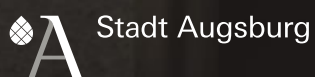
IHR VERANSTALTUNGS-
ORT IN AUGSBURG

INHALTE

ERFRISCHEND TAGEN,
WO WASSER WELTERBE IST

TAGUNGS- UND KONGRESS-
MARKT NEU GEDACHT

KONGRESS AM PARK — MIT
ABSTAND DIE BESTE LOCATION



Eine Verlagsbeilage der Augsburger Allgemeinen vom 28. November 2020



KONGRESS AM PARK — WAS UNS AUSMACHT

ARCHI TEKTUR

Im Mittelpunkt der Marke „Kongress am Park“ steht die spektakuläre Sichtbetonarchitektur, die mit Licht, Designmöbel, Kunst und der Lage im grünen Park emotionalisiert wird. Die Architektur im Stil des „Béton brut“ des Stuttgarter Architekten Max Speidel wird von einem neuen Beleuchtungskonzept in Szene gesetzt. Die Gegensätze zwischen Sichtbeton und weichen Formen, Emotionen und schnörkellosem Gebäude, Natur und geradliniger Architektur bilden für Veranstaltungen jeglicher Art eine spannende Kulisse.



KUNST

Im Rahmen der jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in den Foyers zeigt die Augsburger Malerin Ines Roller aktuell ihre außergewöhnliche Kunst zum Thema Wasser. Die Ausstellung wird bis Sommer 2022 verlängert.



DESIGN KLASSIKER

Designliebhaber finden im Kongress am Park zahlreiche Möbelklassiker, beispielsweise die Sitzschlange des Dänen Verner Panton in knalligem Orange.



LICHT KONZEPT

Eine ausgeklügelte Beleuchtung setzt das Kongresszentrum in Szene. Das preisgekrönte LED-Lichtkonzept betont Form und Materialität der Architektur.

WITTELSBACHER PARK

Der Wittelsbacher Park ist eine der größten Grünflächen Augsburgs und bietet auf 18 Hektar viel Platz für Erholung im Grünen.





Wasser Welterbe Augsburg — eine Chance für die Zukunft

GRUSSWORT VON DR. HÜBSCHLE

Zu den größten Aufgaben, welche die Menschheit weltweit in den Zeiten des Klimawandels und einer stetig wachsenden Weltbevölkerung zu bewältigen hat, zählt der Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser. Wassergewinnung und -verteilung, Wasserkraft als Quelle erneuerbarer Energie, der Schutz von Trinkwasser und vor Hochwasser, die ökologische Aufwertung der Flusslandschaften in den Ländern der EU, aber auch die Wasserspeicherung und -entsorgung, speziell in Zeiten des Klimawandels, sind eine Mammutaufgabe. Und sie ist — allein schon mit Blick auf Deutschland — nicht nur ein Milliardenmarkt, sondern

eine zentrale gesamtgesellschaftliche Herausforderung.

Beides — die wirtschaftliche und technologische Bewältigung dieser Aufgabe, aber auch die Diskussionen um Ökologie und Trinkwasserschutz, Verteilungsgerechtigkeit und Zukunftssicherung — erfordert ein hohes Maß an Kommunikation und eine Fülle von Diskussionen. Das gilt für Kommunalverwaltungen ebenso wie für die mit Wasser befassten Ministerien, Ämter, Behörden und Forschungseinrichtungen, genauso wie für Vereine und Verbände aus den Bereichen Umweltschutz, Technikgeschichte und Bildung. Solche Wissenstransfers und derar-

tiger Erfahrungsaustausch machen Tagungen und Kongresse, Seminare und Workshops rund um das Thema Wasser und Wasserwirtschaft in immer stärkerem Maße notwendig. Für diese Veranstaltungen bietet sich Augsburg, das sich seit 2019 mit dem „Augsburger Wassermanagement-System“ auf der Liste des UNESCO-Welterbes wiederfindet, als idealer Standort an. Ideal, weil hier ausgezeichnete Rahmenbedingungen geboten sind. Mehr aber noch: Was Augsburg eine Alleinstellung verleiht, ist die Verbindung der Angebote für Tagungen, Kongresse und Meetings mit dem nur hier möglichen Rahmenprogramm — wie beispielsweise Führungen und

Technical Visits, Museumsbesuche oder Vorträge auf Basis eines einzigartigen Wissensclusters zum Megathema Wasser.

Eigentlich hat die Wasserwirtschaft auf Augsburg gewartet. Jetzt erwartet Augsburg die Wasserwirtschaft — auch im Kongresszentrum „Kongress am Park“. Für jeden, der sich mit Wasser befasst, ist Augsburg deutschlandweit das Ziel „Nummer eins“.

Dr. Wolfgang Hübschle
Aufsichtsratsvorsitzender
und Wirtschaftsreferent
der Stadt Augsburg

AUS DEM INHALT

- Was zeigt Augsburgs Welterbe der Welt? Seite 4
- Erfrischend tagen, wo Wasser Welterbe ist Seite 6
- Der Tagungs- und Kongressmarkt neu gedacht Seite 8
- Wasser — Stoff der Zukunft! Seite 10
- Augsburger Wasser entdecken Seite 11
- Die neue Plattform für Tagungs- und Kongresseinrichtungen Seite 12
- Der neue Aufsichtsrat Seite 13
- Kongress am Park — Mit Abstand die beste Location Seite 14
- Impressum Seite 16



WAS ZEIGT AUGSBURGS WELTERBE DER WELT?

Ein Gastbeitrag von Martin Kluger/
context verlag Augsburg | Nürnberg

Was bedeutet das – UNESCO-Welterbe? Der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. bringt es auf den Punkt: „Das Bedeutendste, was Mensch und Natur uns hinterlassen haben.“ 2020 stehen 1121 Kulturdenkmäler und Naturstätten in 167 Staaten auf der Welterbe-Liste. UNESCO-Welterbe, das ist eine begehrte Auszeichnung – und Verpflichtung: Es verlangt den Erhalt unwiederbringlicher Kultur- und Naturgüter und die Vermittlung der Bedeutung der Welterbestätten: UNESCO-Welterbe ist ein Schutzstatus – und ein Bildungsauftrag. 2020 sind in Deutschland 46 Natur- und Kulturerbestätten Welterbe. Der Aachener Dom war 1978 die erste Welterbestätte. Seit 2019 steht das „Augsburger Wassermanagement-System“ mit 22 Objekten – Kanäle, Wasserwerke, Wasserkraftwerke und Brunnen – auf dieser Liste. Hier sind nicht Einzeldenkmäler welterbewürdig, sondern das System.

Was macht nun den Wasserbau, die Wasserkraftnutzung, die Trinkwassergewinnung und die Monumentalbrunnen welterbewürdig? Es ist zum einen die Vernetzung der 22 Denkmäler. Zum anderen ermöglicht es die Augsburger Wasserwirtschaft, alle technologischen Entwicklungsschritte der Wassertechnologien – vom ausklingenden Mittelalter bis ins Industriezeitalter – lückenlos nachzuvollziehen. Daraus kann die Menschheit weltweit wertvolles Wissen für die Zukunft der Wasserversorgung gewinnen.



Mittelalter
bis ins
Industriezeitalter

22 Objekte

Welterbe-Stadt Augsburg

Wasserwirtschaft – gestern und heute

Wir sind Welterbe!

Bäche & Kanäle

Wasserbau

Durch Augsburg ziehen sich rund 80 Kilometer Lechkanäle und rund 13 Kilometer Wertach- und Singoldkanäle, außerdem viele Kilometer Stadtbäche. Dazu kommen rund 20 Kilometer des Lechkanals nördlich von Augsburg. Kanäle waren nichts Besonderes – die hatte jede Stadt, die an einem Fluss lag. Wie aber Augsburgs Wasserbauer Kanäle, Stadtbäche und Wehrgräben jahrhundertlang für die Trinkwasserversorgung und den Antrieb wasser- kraftgetriebener Maschinen optimierten, ist weltweit vorbildlich. Das Prinzip erklärt sich am Hochablass und an den Kanälen im Lechviertel.

Besonders interessant für: Wasserwirtschaftsämter, Kraftwerks- und Mühlenbetreiber, Beton- und Stahl- betonbauer, Technikhistoriker, Verbände und Vereine der Wasserwirtschaft, Geographen

Wasserkraft

Das Wasser aus Lech, Singold und Quellbächen (erst ab 1590 auch der Wertach) lieferte seit dem Mittelalter die Energie für wasserradgetriebene Maschinen, die Pumpen der Wasserwerke und später die Turbinen in den Kraftwerken der Fabrikschlösser. Die frühe Industrialisierung Augsburgs basiert auf der Nutzung der Wasserkraft. Wie und warum, zeigen zum Beispiel das Lechmuseum Bayern im Wasserkraftwerk in Langweid und das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim). Die Sammlung der vom 17. bis zum 19. Jahrhundert gefertigten hydrotechnischen Miniaturmodelle der Augsburger Modellkammer im Maximilianmuseum ist weltweit einzigartig.

Besonders interessant für: Wasserwirtschaftsämter, Betriebe und Ingenieure der Turbinen- und Kraftwerks- technik, Kraftwerks- und Mühlenbetreiber, Technik- historiker, Museumsexperten, Verbände und Vereine der Wasserwirtschaft und der Energiewirtschaft, Umweltverbände

Trinkwasser

Die Wasserhebung in Wassertürme – in Augsburg ab 1413/14 praktiziert – war der Kern des „Wissensclusters Wasserwirtschaft“. Augsburgs Pumpwerkstechnik war europaweit führend – bis ins frühe Industriezeitalter. Wie das funktionierte, zeigen das von 1433/34 bis 1879 betriebene Wasserwerk am Roten Tor und das Wasserwerk am Hochablass, ein Juwel der Industriekultur von 1879.

Besonders interessant für: Wasserwirt- schaftsämter, regionale und kommunale Wasserwirtschaftsbetriebe, Ingenieure der Wasserver- und -entsorgungstechnik, Kommunalverwaltungen, Denkmalpfleger und Architekten, Hygieniker und Umweltmediziner, Technikhistoriker, Zimmererhandwerk, Branchen- und Umweltverbände, Geographen, Geologen

Brunnenkunst

Der Augustusbrunnen, der Merkurbrunnen und der Herkulesbrunnen sind nicht nur herausragende Kunstwerke im Stil der späten italienischen Renaissance. Sie waren auch technische Einrichtungen und Knotenpunkte im Wasserleitungssystem, und sie waren ein Technologie- sprung der Gusstechnik. Diese drei Brunnen sind Hauptsehenswürdigkeiten in der Stadt. Ihre bronzenen Originalfiguren sind Höhepunkte im Maximilianmuseum.

Besonders interessant für: Materialwirtschaftler, Metallurgen, Kunst- und Technikhistoriker, Denkmalpfleger





^ DER 1602 IN BETRIEB GENOMMENE **HERKULESBRUNNEN** MIT FIGUREN VON ADRIAEN DE VRIES VERHERRLICHTE DAS KAISERTUM DES HAUSES HABSBURG.

ERFRISCHEND TAGEN

WO WASSER WELTERBE IST

Für Verbände und Unternehmen aus der Wasserwirtschaft ist Augsburg seit 2019 der prädestinierte Tagungs- und Kongressstandort.

Das „Augsburger Wassermanagement-System“ behandelt ein Megathema der Menschheit – die Ressource „Wasser“ in Form von Trinkwasser und Antriebskraft für regenerative Energiegewinnung. Wasserwirtschaft ist allein in Deutschland ein Milliardenmarkt. Darum wirbt Augsburg um Veranstaltungen aus dem Bereich der Wasserwirtschaft. Denn wo finden Wasserwirtschaftler eine bessere „Story“, sehenswertere Denkmäler und ein passenderes Rahmenprogramm?



Welterbe
Wassersystem
Augsburg

Augsburgs Denkmäler zeigen die Bandbreite technologischer Entwicklungsschritte der Wasserwirtschaft von etwa 1433 bis 1922, dazu den olympischen Eiskanal von 1972. Doch die 22 Objekte des Welterbes weisen auch Wege in die Zukunft.

All diese Sehenswürdigkeiten bieten sich nicht nur als Rahmenprogramm für Veranstaltungen an, sondern sind für jedermann einen Besuch wert.

SCHON IM MITTELALTER TRIEBEN **KANÄLE** MIT WASSER AUS DEN FLÜSSEN LECH UND SINGOLD SOWIE AUS VIELEN QUELLBÄCHEN DUTZENDE WASSERRÄDER AN.



DAS UM 1430 ENTSTANDENE **WASSERWERK AM ROTEN TOR** IST MIT DREI WASSERTÜRMEN, ZWEI BRUNNENMEISTERHÄUSERN UND EINEM AQUÄDUKT WOHL WELTWEIT EINZIGARTIG.

SEIT MEHR ALS TAUSEND JAHREN WIRD AM **HOCHABLASS** LECHWASSER INS KANALSYSTEM AUSGELEITET. DAS HEUTIGE LECHWEHR ENTSTAND 1911/12.

WEGEN DER ÜBERREICHEN WASSERKRAFT
HIELTEN AUGSBURGS INDUSTRIEN
LANG AN DER MECHANISCHEN
KRAFTÜBERTRAGUNG FEST. ERST AB
1902 VERSORGTE DAS **KRAFTWERK
AN DER WOLFZAHNAU** EINE FABRIK
MIT STROM.



DER **AUGUSTUSBRUNNEN** WURDE 1594 IN
BETRIEB GENOMMEN. VIER BECKENRAND-
FIGUREN ZEIGEN DIE NUTZUNG DER
HAUPTGEWÄSSER: EIN DENKMAL
STÄDTISCHER WASSERWIRTSCHAFT –
WELTWEIT OHNE VERGLEICH.



1879 WURDE DAS **WASSERWERK AM
HOCHABLASS** IN BETRIEB GENOMMEN.
DAMIT BEGANN DIE ZENTRALE STÄDTISCHE
TRINKWASSERVERSORGUNG, DIE NUN
ERSTMALS ALLE HAUSHALTE VERSORGTE.



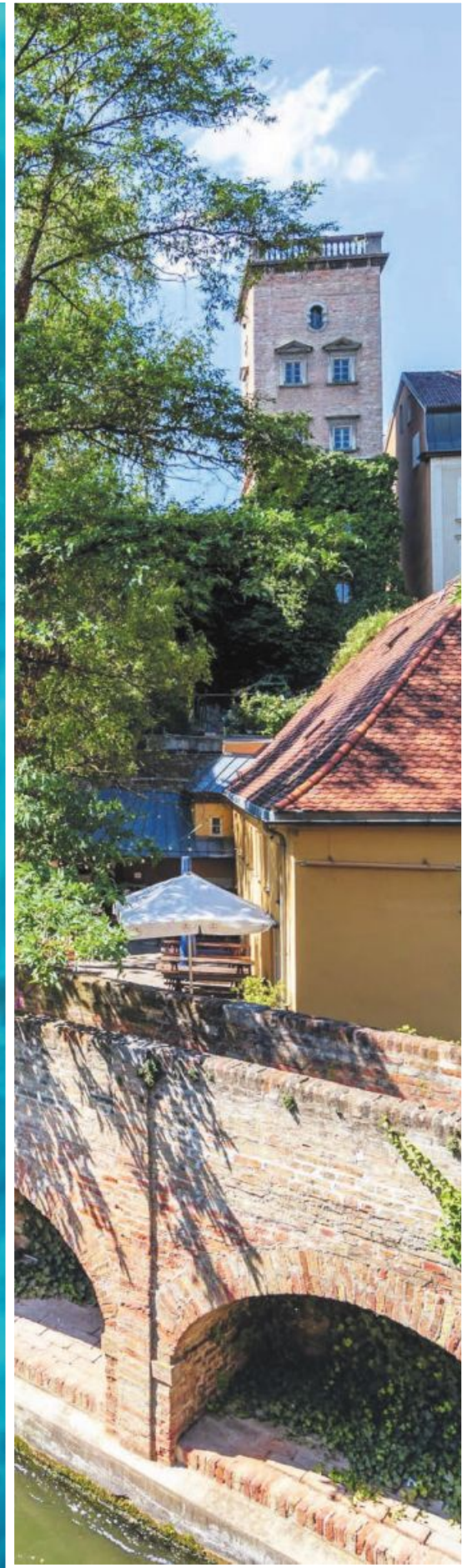
AM **HOCHABLASS** WIRD DER
GRÖSSTE TEIL DES LECHWASSERS
FÜR DIE KANÄLE IM AUGSBURGER
LECHVIERTEL AUSGELEITET.
VON DORT STAMMT AUCH DAS
WASSER FÜR DIE OLYMPISCHE
**KANUSLALOMSTRECKE
EISKANAL**.



DAS 1907 FERTIGGESTELLTE
**WASSERKRAFTWERK
IN LANGWEID** ERZEUGT BIS
HEUTE STROM.



^ DER UNTERE **BRUNNENTURM
AM MAUERBERG** WAR AUGSBURGS
ZWEITES UND BIS 1879 BETRIEBENES,
ZWEITGRÖSSTES WASSERWERK.



DER TAGUNGS- UND KONGRESSMARKT NEU GEDACHT

Interview mit Götz Beck, Geschäftsführer der Kongress am Park Betriebs GmbH

Wie viele andere Branchen leidet auch der Tagungs- und Kongressmarkt unter der Corona-Pandemie. Wie sich das Marktsegment verändern muss, erklärt Götz Beck, Geschäftsführer der Kongress am Park GmbH und der Regio Augsburg Tourismus GmbH, im Interview.

Herr Beck, wie schätzen Sie die aktuelle Situation ein und wie steht es um den Tagungs- und Kongressmarkt?

Natürlich ist es zurzeit für alle Bereiche sehr schwierig. Der Tagungs- und Kongressmarkt ist von zentraler wirtschaftlicher Bedeutung und aktuell zum Erliegen gekommen. Laut der Deutschen Zentrale für Tourismus ist damit zu rechnen, dass der Bereich der Geschäftsreisen im Jahr 2023 voraussichtlich nur noch 75 Prozent des Vorkrisen-niveaus erreichen wird. Bereits vor der Pandemie waren Tools für Videokonferenzen beliebt. Dieser Trend hat sich verstärkt und ist sicherlich zukunftsweisend.

Sind dann Videokonferenzen und ähnliche Angebote die Zukunft der Tagungen?

Die Krise hat bisher gezeigt, dass sich durch Vernetzung und den Einsatz technischer Hilfsmittel einige Chancen ergeben können. Verschiedene Streaming-Tools sind zwar nützlich, jedoch verliert man bei virtuellen Konferenzen häufig

ein Stück direkte Interaktion und Bindung. Das persönliche Treffen sorgt bei den Teilnehmern für mehr Leidenschaft und intensiveren Austausch. Auf Dauer wird man daher nicht auf die persönliche Begegnung und Kommunikation verzichten können. Eine Lösung werden hybride Veranstaltungskonzepte sein. Also Präsenzveranstaltungen, die mit digitalen Komponenten ergänzt werden. So kann ein Kongress parallel persönlich wie auch virtuell über einen Videostream besucht werden. Neben diesen virtuellen Räumen werden sogenannte „Green Rooms“, also Moderations- und Filmstudios, zur Standardausstattung von Kongresszentren gehören. Letztendlich geht es darum, Strategien zu entwickeln und Impulse zu setzen, um die Verluste im Segment der Geschäftsreisen zu kompensieren.

Wie stellt sich Kongress am Park für eine unsichere Zukunft auf?

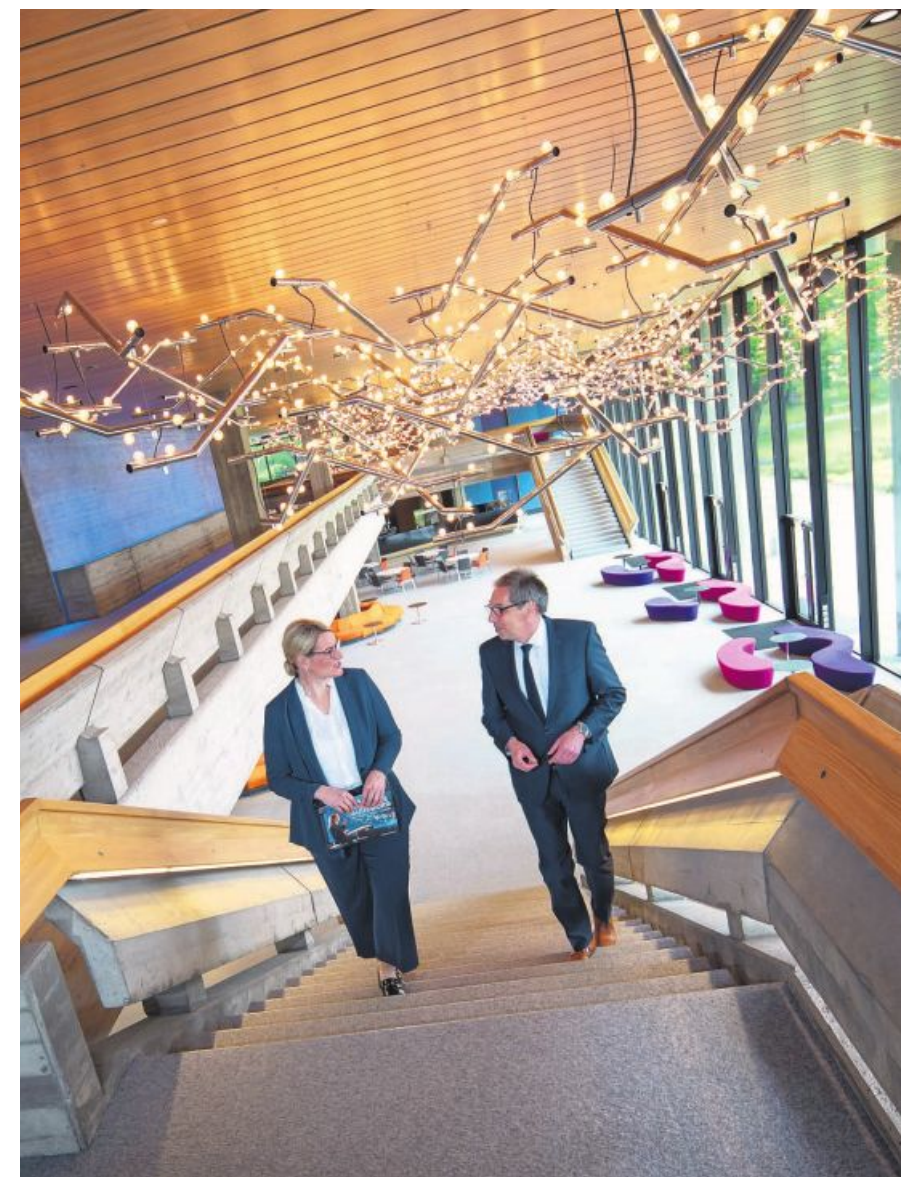
Grundsätzlich bedarf es im Kongress- und Tagungsbereich einer langen Vorlaufzeit, da solche Veranstaltungen meist mehrere Jahre im Voraus geplant werden. Deshalb ist es wichtig, auch in solch einer Krisenzeit zu handeln, um bereit zu sein, wenn sich die Lage beruhigt hat. Wir integrieren uns weiterhin in regionale Netzwerke und besetzen gleichzeitig wichtige Augsburger Themen.

Was sind aus Ihrer Sicht die großen Augsburger Zukunftsthemen?

Wir beschäftigen uns besonders mit Bereichen, die in und um Augsburg von großer Relevanz sind. Zum einen bearbeiten wir das neue und vielversprechende Thema Wasser. Denn der Welterbetitel

FÜR OBERBÜRGERMEISTERIN EVA WEBER IST ES EINE HERZENSGANGELEGENHEIT, MIT DEM UNESCO-WASSERMANAGEMENT-SYSTEM INTERESSANTE IMPULSE FÜR DEN TAGUNGS- UND KONGRESSBEREICH IN AUGSBURG ZU SETZEN. >

ist nicht nur für die Touristik der Stadt wichtig, durch ihn ist Augsburg nun auch ein prädestinierter Kongressstandort für Verbände, Institutionen und Unternehmen der Wasserwirtschaft. Die Regio Augsburg Tourismus GmbH hat mit Vorträgen und Führungen zum Thema Wasser ein spannendes Rahmenprogramm entwickelt. Zudem arbeiten wir verstärkt an der Akquise medizinischer Kongresse und Tagungen, denn hier lassen sich ideale Synergien mit der neuen Uniklinik Augsburg nutzen. Auch in den Themen Wasserstoff und Künstliche Intelligenz sehen wir große Potenziale.



Die starken Partner unserer Kampagne „WASSER WELTERBE AUGSBURG. ERFRISCHEND TAGEN.“

STADTWERKE AUGSBURG HOLDING GMBH (SWA)

Die swa sind die treibende Kraft für Nachhaltigkeit in Augsburg und der Region, mit klimaneutraler Mobilität (Bus und Tram), umweltfreundlich erzeugter Energie und ihrem Engagement für den Trinkwasserschutz. Das Grundwasser aus dem Augsburger Trinkwasserschutzgebiet ist naturbelassen und kommt ohne jegliche Aufbereitung im heimischen Wasserhahn an. Es ist eines der besten Trinkwässer Europas.



LECHWERKE AG (LEW)

Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger im Südwesten Bayerns tätig. LEW versorgt Privat- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Wasserkrafterzeuger in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an.



KUMAS – KOMPETENZZENTRUM UMWELT E. V.

Seit 1998 wurden mit der Gründung des KUMAS e. V. Augsburg und Bayerisch-Schwaben zum Umweltkompetenzzentrum bestimmt. Heute bilden rund 180 aktive Partner das KUMAS UMWELTNETZWERK: Unternehmen, Kommunen, Kammern, Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen setzen sich für eine nachhaltige Entwicklung und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein und stärken den Umweltstandort Augsburg.



VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE E. V. – AUGSBURGER BEZIRKSVEREIN

Mit rund 145.000 Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands und gibt wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen. Mit der Ernennung des Augsburger Wassermanagement-Systems zum UNESCO-Welterbe wurde auch die ingenieurtechnische Leistung gewürdigt, ohne die der technische Vorsprung Augsburgs nicht möglich gewesen wäre.





WASSER – STOFF DER ZUKUNFT!

Von der historischen Wasserwirtschaft zur Wasserstoffwirtschaft

von Thomas Nieborowsky, Geschäftsführer des KUMAS e.V.

Das Augsburger Wassermanagement-System verbindet als UNESCO Welterbe Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Technische Innovationen schlagen die Brücke von der Wasser- zur Wasserstoffwirtschaft.

Die sichere Versorgung mit Trinkwasser und die Nutzung der Wasserkraft haben in Augsburg eine lange Tradition. Beides trug wesentlich zum Aufstieg der Industrie- und Handelsmetropole bei. Maschinenbau, Papierherstellung und viele weitere Industriezweige wären ohne gesicherte Energie- und Wasserversorgung undenkbar gewesen. Die erste industrielle Revolution Ende des 18. Jahrhunderts war gekennzeichnet durch die Mechanisierung. Maschinen, die mit Dampf und Wasserkraft angetrieben wurden, machten industrielle Produktion möglich. Der heute erreichte Wohlstand bedeutete jedoch auch den vermehrten Einsatz von fossilen Energieträgern und Rohstoffen. Die negative Folge daraus ist die Freisetzung klimaschädlicher Gase, die zum Klimawandel beitragen.

Bis zum Jahr 2050 soll Deutschland klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen, werden innovative, CO₂-freie Technologien und Energieträger benötigt. Dem Wasserstoff kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Er stellt die Verbindung zwischen den Bereichen Energie, Verkehr, Industrie, Wärme und Strom her. KUMAS-Mitglieder aus Augsburg und Bayerisch-Schwaben wenden diese Technologien heute schon an oder erforschen, wie eine Wasserstoffwirtschaft nachhaltig entwickelt werden kann.

Die Anwendungsfelder sind vielfältig, wie der Einsatz als Kraftstoff in der Mobilität, als Energieträger generell oder als Rohstoff für die Gewinnung von Grundstoffen in der chemischen Industrie. Grüner Wasserstoff hat großes Potenzial, wird mit dem Ausbau Erneuerbarer Energien Hand in Hand gehen und Innovationen entlang der Wertschöpfungskette beflügeln. Weitere Potenziale bestehen in der Gewinnung von Wasserstoff aus biogenen Rückständen, die KUMAS-Mitglieder ebenfalls schon erforschen und entwickeln.

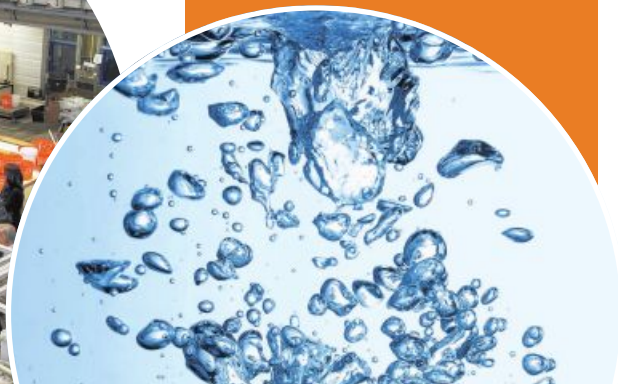
Als universell einsetzbarer Energieträger bietet Wasserstoff auch für unseren Wirtschaftsraum eine wichtige Zukunftsperspektive zur nachhaltigen Sicherung des Wohlstands. Das Augsburger Wassermanagement-System wurde wegen seiner historischen und aktuellen Bedeutung als UNESCO Welterbe ausgezeichnet und schlägt so die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart.

Mit den Kompetenzen der Wasserwirtschaft gehen wir den nächsten Schritt in die klimaneutrale Wasserstoffwirtschaft der Zukunft!

Die 16. Bayerischen Wassertage des KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V. am 24. und 25. März 2021 im Kongress am Park.

Ansprechpartner
KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V.
Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg
www.kumas.de
info@kumas.de

„UMWELTKOMPETENZ VOR ORT“ IN AUGSBURG:
WASSERSTOFFELEKTROLYSEUR
VON H-TEC SYSTEMS
IM BIFA-TECHNIKUM



AUGSBURGER WASSER ENTDECKEN

Erhalten Sie einen Einblick in Augsburgs vielfältiges Stadtführungsangebot: Wir freuen uns, Sie bald wieder bei einer unserer Führungen begrüßen zu dürfen.

ANSPRECH PARTNERIN

Kristin Hoffmann
Gruppenreisen
Tel. 08 21/5 02 07-33
stadtfuehrungen@regio-augsburg.de

BASIC-FÜHRUNG

UNESCO-Welterbe — das Augsburger Wassermanagement-System

Im Juli 2019 erhielt Augsburgs Wassermanagement-System den UNESCO-Welterbe-Titel. 199 Kilometer Wasserläufe durchziehen Augsburg. Die ältesten Wassertürme Mitteleuropas stehen idyllisch am Rand der Altstadt. Prächtige Renaissancebrunnen zieren die Maximilianstraße. Vom Rathausplatz gehen wir entlang der Kanäle im alten Handwerkerviertel bis zum Roten Tor, zur Stadtmauer und zu den Wassertürmen (ohne Innenbesichtigung).

Leistung: Stadtführung
Preis pro Gruppe: € 95,—
Dauer: 2 Stunden

Stadt-
führung



KRIMI-FÜHRUNG

Nasses Stell-dich-ein — Wasser kann gefährlich sein

Augsburg 1745: Caspar Walter ist seit vier Jahren Brunnenmeister und hat allerlei Neuerungen eingeführt. Gibt es jemanden, dem das nicht gefällt? Versuchen Sie herauszufinden, wer die Stadt erpresst und ob das Verschwinden Barbaras etwas damit zu tun hat.

Leistung: Interaktiver Krimi
mit Schauspieler
Preis pro Person: € 18,—
Dauer: 2 Stunden

Krimi-
führung

FÜHRUNG MIT FAHRRAD

Wasser in der Stadt und im Stadtwald

Seit einem halben Jahrtausend hat Augsburg getrennte Leitungssysteme für Trinkwasser, Treibwasser und Abwasser. Mit dem Fahrrad kann man diese Systeme „erfahren“. Der Weg führt dabei zu Monumentalbrunnen, Kanälen, Wasserwerken und zum Hochablass: Teilnehmer erfahren, was die historischen Wassertürme so besonders macht und welche hervorragende Qualität Augsburgs Wasser heute hat. Diese Fahrradführung leitet, für Gruppen individuell ausgewählt, zu Objekten des UNESCO-Welterbes Augsburger Wassermanagement-System.

Leistung: Führung mit Fahrrad
Preis pro Gruppe: € 130,—
Dauer: 3 Stunden

Fahrrad-
führung

FÜHRUNG FÜR KINDER

„Augsburg ganz nass“

Wozu wurde und wird Wasser gebraucht? Besucht Denkmäler der Wasserkraftnutzung und der Trinkwasserversorgung und erlebt, wie das komplexe System der historischen Wasserwirtschaft Augsburg mit Trinkwasser und Antriebskraft versorgt(e). Und auch der ökologische Aspekt von Wasser — früher wie heute — ist ein Thema.

Leistung: Stadtführung für
Kinder (6 bis 12 Jahre)
Preis pro Gruppe: € 70,—
Dauer: 1 Stunde

Kinder-
führung

ALLE LOCATIONS AUF EINEN KLICK

Die neue Plattform für Tagungs- und Kongresseinrichtungen in Augsburg und der Region

Augsburg und die Region bieten vielfältigste Möglichkeiten für Messen, Tagungen und Kongresse – angefangen bei der Messe Augsburg und dem Kongress am Park bis hin zu den Tagungshotels und außergewöhnlichen Veranstaltungsräumen. Natürlich lässt sich auch leicht ein spannendes Rahmenprogramm finden, wie beispielsweise ein Abend in der Bierakademie der Riegele Brauwelt. Auf der Suche nach dem passenden Angebot hilft Ihnen die neue Plattform der Regio Augsburg Tourismus GmbH unter www.augsburg-tourismus.de/messe-tagung-kongress.

RIEGELE BRAUWELT —
BIERAKADEMIE



MESSE
AUGSBURG



HOTEL
MAXIMILIAN'S



**REGIO
AUGSBURG**
Tourismus

UNESCO-Welterbe Führungen Sehenswert Aktiv sein Übernachten Essen&Trinken Urlaub daheim Messe&Tagung

Messe&Tagung

Veranstaltungsräume in Augsburg und der Region finden

Lage

Raumkategorie

Raumkapazität

Anzahl der Räume

Filtern

SHERIDAN
SKYLOUNGE



PARKTHEATER IM
KURHAUS GÖGGINGEN



STADTHALLE
GERSTHOFEN



OFENHAUS
IM GASWERK



STAATLICHES TEXTIL- UND
INDUSTRIEMUSEUM (TIM)



Wir danken unseren Aufsichtsräten für ihr Engagement

Im Juni 2020 hat sich der neue Aufsichtsrat der Kongress am Park Betriebs GmbH zur ersten Sitzung getroffen. Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, davon werden acht Aufsichtsratsmitglieder durch Beschluss vom Augsburger Stadtrat entsandt. Der für Kongress am Park

zuständige Referent gehört dem Aufsichtsrat kraft Amtes als geborenes Mitglied an. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Wolfgang Hübschle, Wirtschaftsreferent, gewählt, zu dessen Stellvertreterin Melanie Hippke. Laut Gesellschaftsvertrag muss halbjährlich mindestens eine

Aufsichtsratssitzung stattfinden, auf der u.a. der Jahresabschluss geprüft wird. Die Geschäftsführung erstattet regelmäßig Bericht über die aktuellen Entwicklungen und stellt einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der dem Aufsichtsrat zum Beschluss vorgelegt wird.



Dr. Wolfgang Hübschle
Aufsichtsratsvorsitzender
(Wirtschaftsreferent)



Melanie Hippke
Stellvertr. Aufsichtsrats-
vorsitzende (Bündnis 90/
Die Grünen)



Raphael Brandmiller
(Generation Aux)



Leo Dietz
(CSU)



Astrid Gabler
(CSU)



Thomas Lidel
(CSU)



Lisa McQueen
(Die Partei)



Franziska Wörz
(Bündnis 90/Die Grünen)



Dirk Wurm
(SPD)

MIT ABSTAND DIE BESTE LOCATION

Wir bieten ausreichend Platz,
frische Luft und die
passenden technischen Lösungen
für Ihre Veranstaltung.

Von links unten

- 1 Götz Beck
- 2 Kerstin Bäuml
- 3 Renate Zedler
- 4 Kathrin Pawollek
- 5 Markus Baumann
- 6 Ramona Ehler

Von rechts unten

- 7 Andreas Lutzmann
- 8 Robert Blesel
- 9 Jonas Kühner
- 10 Andreas Kühner
- 11 Klaus Wallner
- 12 Thomas Sirch
- 13 Gisela Weithaler

SAAL BARAMUNDI

In unserem Saal baramundi
finden bis zu 60 Personen
mit Abstand Platz.



„Dank unserer großzügigen
Räumlichkeiten können
Sie unter Einhaltung der
vorgegebenen Abstands- und
Hygieneregeln sicher und
entspannt tagen.“

Ramona Ehler
Vermietung &
Organisation



HYBRIDE VERANSTALTUNGS- KONZEPTE

Bei der virtuellen Veranstaltung der baramundi software AG wurde live aus dem Kongress am Park gestreamt.



Thomas Sirch
Leitung
Vermietung &
Organisation



„Damit Ihre Veranstaltung im Kongress am Park stattfinden kann, bieten wir Ihnen in Kooperation mit kompetenten Dienstleistern die passenden technischen Lösungen an – ob virtuell, hybrid oder als Präsenzveranstaltung.“

”

KONGRESS- SAAL

Der Augsburger Stadtrat tagte mehrfach in unserem größten Saal mit 825 m².



Kerstin Bäuml
Chefin vom Dienst &
Vermietung



”

„Ich Sorge bei unseren Veranstaltungen dafür, dass sich unsere Kunden, Mitarbeiter und Gäste trotz der geltenden Abstands- und Hygieneregeln wohlfühlen.“

KLIMA- ANLAGE

Im Kongresssaal wird sechs Mal pro Stunde die Luft ausgetauscht.

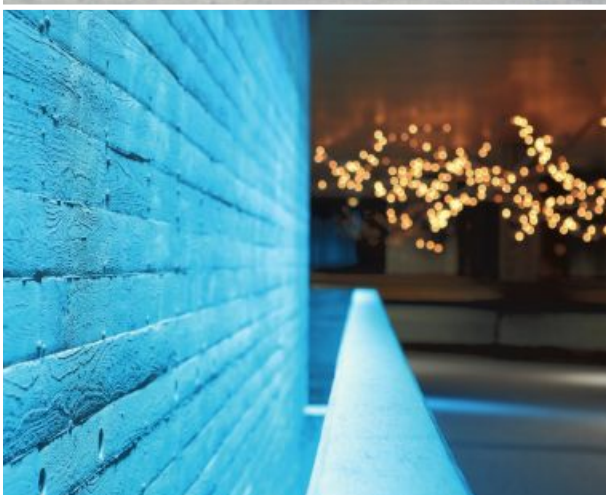
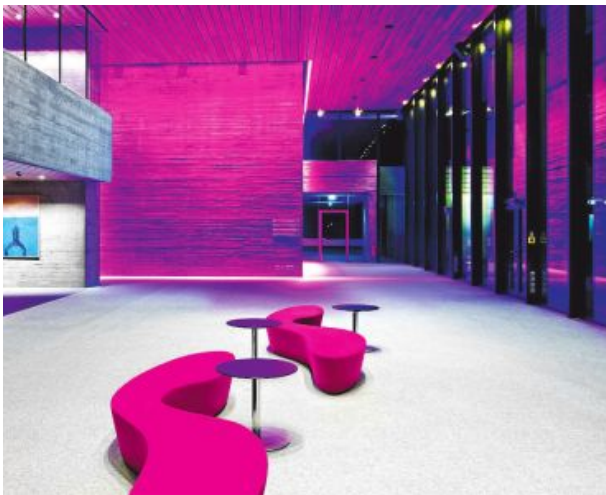


„Unsere Räumlichkeiten verfügen über eine moderne Lüftungsanlage, die einer permanenten Überwachung unterliegt. Wir nutzen dabei einen Frischluftanteil von 100 Prozent. Die stündlich getauschte, maximale Luftmenge liegt im Kongresssaal bei 72.000 m³.“

”

Andreas Lutzmann
Leitung Technik





KONTAKT

Kongress am Park Betriebs GmbH
Verantwortlich: Götz Beck (Geschäftsführer)

Gögginger Straße 10 · 86159 Augsburg
0821 – 455 355-0
info@kongress-augsburg.de
www.kongress-augsburg.de



KONGRESS AM PARK
AUGSBURG



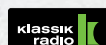
Stadt Augsburg

Folgen Sie uns auf




@kongressampark

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND FÖRDERERN



„Kongress am Park“ ist eine Verlagsbeilage der Augsburger Allgemeinen, Nr. 276, vom Samstag, 28. November 2020 | Verlagsleiter: Andreas Schmutterer | Verantwortlich für Text: Götz Beck, Geschäftsführer Kongress am Park Betriebs GmbH | Verantwortlich für Anzeigen: Matthias Schmid (Ltg.), Harald Steiger | Redaktion: Kathrin Pawollek, Kongress am Park Betriebs GmbH | Gastbeiträge: Martin Kluger, context Verlag, Thomas Nieborowsky, KUMAS e.V. | Titelgestaltung: Liquid | Agentur für Gestaltung | Layout: Corinna Große, Medienzentrum Augsburg GmbH | Produktmanagement: Michael Böving (Ltg.), Florian Scheurer | Fotos: Martin Kluger, context Verlag Augsburg/Nürnberg | Sandro Behrndt Photography | Norbert Liesz | Bernd Jaufmann | Martin Augsburger | LEW | Nikolas Hagele | Ulrich Wagner/Augsburger Allgemeine | Michael Ortner | Katharina Kraus | Kathrin Pawollek | Siegfried Kerpf | Reinhard Paland | ZEHNTAUSENDGRAD | Christine Pemsl | Regio Augsburg Tourismus GmbH | Magazin top schwaben | swa: Thomas Hosemann | KUMAS e.V. | VDI Augsburgischer Bezirksverein | Ruth Plössel | Brauhaus Riegele | Messe Augsburg | Hotel Maximilian's | Eckart Matthäus | Nik Schoelzel | Frauke Wichmann | Oliver Schuster | baramundi software AG | Andreas J. Focke